

Wichtige Marktdaten: BAG-Express – aktuelle Marktinformationen - wöchentlich - jetzt im 8. Jahr!

	Aktuell	Tendenz	Bemerkungen/Marktmeinungen
Raps Mai 2019*	370,50 €	→	Aufgrund geringem Angebot tendiert der Raps seitwärts.
Futtergerste Februar 2019**	Auf Anfr.	→	Die Nachfrage hat sich bei festen Preisen weiter erhöht.
B-Weizen März 2019*	204,50 €	→	Die Weizennotierungen bleiben stabil gestimmt.
Körnermais März 2019*	176,75 €	→	Mais rückt derzeit etwas in den Hintergrund.
Sojaschrot NT März 2019*	310,60 \$	→	Die Preise bei Soja sind attraktiv für Kontraktabschlüsse.
Ferkel-Preisnotierung/Stück	42,80 €	+ 0,50 €	Preis 200er Gruppe (40 bis 47 €) 25.401 Ferkel gehandelt.
Mastschweine-Preisnotierung/kg	1,36 €	+/- 0,00 €	Vereinigungspreis: 57 % MFA; kg SG
Bullen-Preisnotierung/kg	U2: 3,83 € (- 0,03) R2: 3,78 € (- 0,02) Notierung vom 28.01. – 03.02.2019		
DAX/US-Dollar/WTI-Rohöl/Kauber Pegel	11239 / 1.1414 \$ / 54,91 \$ / 165 cm		

* Schlusskurs der Matif vom 04.02.2019 - Hierbei handelt es sich um Börsenpreise. Unser tatsächlicher Verkaufspreis, von dem wir Ihre Erzeugerpreise ableiten, kann von dem Matif-Kurs abweichen. /Quellen: agrarzeitung, BayWa, CBOT, EURONEXT, LEL, Matif, u.a. /** Die Preisspalte bei Futtergerste ist mit einem Orientierungspreis pro Tonne bei Lieferung von 25 t Gerste frei Hof im Kipper/Silozug ausgefüllt.

Getreide/Mais/Raps: Mühlen und Krafftutterwerke sind vorne gut versorgt, haben aber noch Interesse an Getreide ab April bis zur Ernte. Die Verarbeiter im Süden sind für die vorderen Termine ausreichend versorgt. Kleinere Mengen können noch untergebracht werden. Die Einkäufe richten sich auch mit Blick auf die neue Ernte, dabei ist ein deutlicher Preisbruch aus heutiger Sicht vorhanden – vorausgesetzt, es treten keine unvorhergesehene Ereignisse ein. Die sehr gute Qualität der Ernte 2018 ist jedoch ein Trumpf, den sich manche Mühle sichern wird!

Die Meinungen über den weiteren Marktverlauf bei Getreide der alten Ernte gehen auseinander. Einerseits wird von einer guten Nachfrage bei den bekannten geringeren Erträgen und damit möglichen festeren Kursen ausgegangen. Verkäufer sehen durchaus noch eine Chance auf höhere Kurse im Mai und Juni. Andere Marktteilnehmer sehen den fehlenden Abzug von Getreide aus dem Süden vor allem in den Nordwesten Deutschlands und gehen damit von nachgebenden Kursen aus. Gut gefüllte Läger im Norden Deutschlands und in den Niederlanden mit Importware unterstreichen diese Annahme. Teilweise ist diese Ware nur eingelagert und noch nicht verkauft. Die Abgabebereitschaft für Getreide hat weiter zugenommen. Eine stärkere Preisbefestigung ist momentan im Markt nicht zu erkennen. Seit geraumer Zeit bewegen sich die Preise seitwärts. Wir halten eine Vermarktung – zumindest von Teilmengen – augenblicklich für sinnvoll. Bitte kommen Sie auf uns zu, wenn Sie noch Ware verkaufen wollen.

Die festeren Notierungen für Pflanzenöle geben dem Markt für Rapssaat derzeit Halt. Für steigende Kurse reichen die externen Einflüsse aber nicht aus. Alle Marktbeteiligten verhalten sich derzeit sehr vorsichtig und warten das Ergebnis der Handelsgespräche zwischen den Vereinigten Staaten und China ab, die in dieser Woche weitergeführt werden. Die Notierungen für Raps bewegen sich seitwärts. Besonders die Nachfrage der Biodiesel-Branche zur Produktion von Rapsöl trägt dazu bei. Da das Angebot an Rapssaat insgesamt knapp ist, wird auch für die kommenden Wochen von einem stetigen Kursniveau ausgegangen. Eine Vermarktung der neuen Ernte halten wir noch für verfrüht.

Futtermittel: Die Notierungen für Sojaschrot haben sich zuletzt seitwärts bewegt. Das Angebot ist ausreichend vorhanden. Die Mischfutterwerke und die Landwirtschaft bleiben bei ihrer bisherigen Strategie und kaufen Sojaschrot nur für die vorderen Termine zu. Der kurzfristige Bedarf wurde zuletzt lebhaft nachgefragt. Das Termingeschäft wird trotz eines recht günstigen Preisniveaus weiter vernachlässigt.

Saatgut: Unser Empfehlungssortiment bei Saatgetreide umfasst nachfolgende Sorten, weitere Sorten auf Anfrage.

Weizen: Lennox, hohe und sehr stabile Ertragsleistung, ausgezeichnet Elite-Backqualität, kurzstrohig, äußerst standfest
Gerste: Avalon (Braugerste), sichere Proteingehalte, überragende Standfestigkeit, strohstabil, für alle Standorte
Planet (Futtergerste), ertragsstärkste Sommergerste, frühes Ährenschieben und sehr hohes Resistenzniveau
Hafer: Apollon, langstrohiger Gelbhafer, top Kornqualität, toleriert als Futterhafer auch späte Saattermine
Delfin, höchste Ertrageinstufung, mittellanger Wuchs mit sicherer Standfestigkeit und top Halmstabilität

Herzliche Einladung zur unseren BAG-Winterveranstaltungen 2019 – Beginn um 19.30 Uhr mit einem Vesper
Freitag, 15. Februar 2019 – Auftaktveranstaltung zum „Öhringer-Pferdemarkt“ – BAG-Werkstatt, Öhringen, mit den Firmen Bayer und Fendt (neu) im Bereich Ackerbau und Grünland. Themen: Wirkungsweise und Erfahrungen neuer Produkte wie Atlantis Flex/Ascra Xpro sowie Vorstellung von Futtererntetechnik. Im Agrarbereich erwarten Sie interessante „Pferdemarkt-Aktionen“! Kommen Sie auf unsere Mitarbeiter/-innen vor Ort zu.

Mittwoch, 20. Februar 2019 – Gasthof Krone, Fichtenberg, mit dem Landratsamt Schwäbisch Hall (LWA-Ilshofen) und BASF im Bereich Ackerbau. Themen: Aktuelles aus Pflanzenbau- und Pflanzenschutz **mit Fortbildung Sachkunde – Anmeldung ist hierzu erforderlich!** Welche Lehren lassen sich aus dem Trockenjahr 2018 ziehen.

Montag, 25. Februar 2019 – WKH Hohenlohe, Adolzfurt, mit den Firmen Corteva, Certis und Belchim im Bereich Weinbau. Themen: Neues im Weinbau mit Vorstellung verschiedener Anwendungsmethoden und Produkten.

Wir versichern Ihnen, dass der Schutz Ihrer persönlichen Daten und die Vertraulichkeit der überlassenen Informationen von uns schon immer sehr ernst genommen wurden. Dies wird auch in Zukunft so bleiben, wie Sie der aktuellen Datenschutzerklärung <https://www.bag-hohenlohe.de/meta/datenschutz.html> der BAG Hohenlohe entnehmen können. Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich für die Erfüllung unseres Geschäftsauftrags, in keinem Fall erfolgt eine Weitergabe an Dritte. In diesem Zusammenhang erhalten Sie von uns regelmäßige Informationen, Angebote oder Einladungen zu Veranstaltungen zugesendet. Sollten Sie jedoch zukünftig keine weiteren Zusendungen wünschen, können Sie sich jederzeit mit einer E-Mail an widerruf@bag-hohenlohe.de abmelden.

- Für die Aktualität und Richtigkeit der Marktinformationen übernehmen wir keine Haftung/Gewähr -